

EINLADUNG ZUR RINGVORLESUNG

# EIN TAUSENDER MEHR?

Das Bedingungslose Grundeinkommen



[WWW.RINGVORLESUNG.AT](http://WWW.RINGVORLESUNG.AT)

# DAS BEDINGUNGSLOSE GRUNDEINKOMMEN

## *soziale, ökonomische, anthropologische und ethische Aspekte des Bedingungslosen Grundeinkommens*

Das Bedingungslose Grundeinkommen (BGE) verspricht den Bürger\*innen unabhängig von ihrer finanziellen Lage eine Geldleistung, die das Überleben sichert und sie am gesellschaftlichen Leben teilnehmen lässt. Für die einen ist das die Realisierung von Freiheit und die Befreiung aus unterdrückenden Arbeitsverhältnissen, für die anderen das Ende der Leistungsgesellschaft und des Sozialversicherungsmodells sowie eine unbezahlbare Utopie. Dabei rührt das BGE an grundlegenden Aspekten moderner Gesellschaften und stellt Fragen nach dem Verhältnis von Mensch und Arbeit, von Erwerbsarbeit und Selbstverwirklichung und den Grundlagen des gesellschaftlichen Miteinanders. Konkret geht es um die Auswirkungen auf die Empfänger\*innen und die Gesellschaft sowie um die Finanzierung des BGE. Umsetzungsfragen betreffen die voraussagbaren Veränderungen für den Arbeitsmarkt und individuelle Lebensperspektiven, über die die bisher durchgeführten Experimente nur teilweise Auskunft geben können. Die verschiedenen Konzepte des Bedingungslosen Grundeinkommens zielen in der Regel auf einen Bruch mit der übermäßigen Fixierung moderner Gesellschaften auf die Erwerbsarbeit. Die dabei aufgeworfenen Fragen werden im Rahmen der Ringvorlesung an sechs Abenden diskutiert.

Sie umfassen:

- Welche Rolle spielt die Bildung im Übergang von Leistungs- zu Gemeinwohlgesellschaft?
- Wie verändern sich die Machtverhältnisse am Arbeitsmarkt?
- Wie reagieren Arbeitgeber\*innen auf die neuen Bedürfnisse von Arbeitnehmer\*innen?
- Welche sozialpolitischen Auswirkungen hat das Grundeinkommen auf öffentliche Strukturen?
- Wie beeinflusst ein BGE Fragen der Geschlechtergerechtigkeit?
- Was heißt das für Individuum und Gesellschaft, wenn Erwerbsarbeit nicht mehr „notwendig“ ist?
- Was tut man mit der Zeit seines Lebens befreit vom Zwang zur Erwerbsarbeit?
- Wie wird sich das Gemeinwesen organisieren, wenn die Menschen mehr Zeit und Ressourcen für kreative und Freiwilligenarbeit haben?
- Welchen Einfluss hat das BGE auf das Verhältnis zwischen Stadt und Land sowie auf die Entwicklung des ländlichen Raumes?
- Wie hängen das BGE und der Klimaschutz zusammen?

Mit diesen und ähnlichen Fragen, die durch das bedingungslose Grundeinkommen aufgeworfen werden, will sich die Veranstaltungsreihe beschäftigen und damit die sozialen, ökonomischen, anthropologischen und ethischen Aspekte des BGE beleuchten.

# AN 6 ABENDEN...

Eintritt frei, Voranmeldung erwünscht an [info@ringvorlesung.at](mailto:info@ringvorlesung.at)

Folgen Sie uns auf Facebook, um  
auf dem Laufenden zu bleiben:

[@ringvorlesung2020](https://www.facebook.com/ringvorlesung2020)



## **7. Oktober 2020, 19 Uhr, Wissensturm Linz**

Michael Opielka, Prof. für Sozialpolitik an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena und als Privatdozent für Soziologie an der Universität Hamburg  
„Die Zukunft des Grundeinkommens. Was es kostet, was es nützt“

## **21. Oktober 2020, 19 Uhr, Wissensturm Linz**

Matthias Möhring-Hesse, Prof. für Theologische Ethik/Sozialethik an der Katholisch-Theologischen Fakultät Tübingen der Eberhard Karls Universität Tübingen. Mitglied der Grundwertekommission der SPD  
„Erwerbsarbeit überbewertet - Grundeinkommen überschätzt. Skeptische Überlegungen zum Bedingungslosen Grundeinkommen“

## **4. November 2020, 19 Uhr, Kathol. Privat-Universität**

Beatrice Werner, Stuttgart: „Die Rolle der Frauen im BGE“

Margit Appel, Politikwissenschaftlerin, Referentin und Autorin. Aktiv im Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt - BIEN Austria:  
„Grundeinkommen aus feministischer Perspektive. Eine sympathisierend-kritische Betrachtung.“

## **18. November 2020, 19 Uhr, Kathol. Privat-Universität**

Bernhard Neumärker, Universität Freiburg:

„Bedingungsloses Grundeinkommen aus ordnungspolitischer Sicht: ein zukunftsfähiges Konzept sozialer Marktwirtschaft“

## **2. Dezember 2020, 19 Uhr, Kathol. Privat-Universität**

Friedrich Schneider, Elisabeth Dreer, Florian Wakolbinger (JKU bzw. GAW)

„BGE in Österreich: Utopie oder realistische Alternative?“

## **16. Dezember 2020, 19 Uhr, Wissensturm Linz**

Podiumsdiskussion „Grundeinkommen? Wer will das?“ Markus Schlagnitweit (Kathol. Sozialakademie), Sepp Wall-Strasser (Gewerkschaftsschule), Bernhard Seeber (Grüne Wirtschaft), Erhard Prugger (WKO), Gertrude Schatzdorfer-Wölfel (Unternehmerin), Ingrid Farag (Psychotherapeutin), Moderation: Sigrid Ecker (Radio FRO)

**WWW.RINGVORLESUNG.AT**

Veranstaltergemeinschaft des Vereins zur Förderung der Grundeinkommensidee, der Johannes-Kepler-Universität Linz, der Katholischen Privat-Universität Linz, der Friedensakademie und der Volkshochschule Linz:



Volkshochschule Linz



Unterstützt von der Österr. Gesellschaft für Politische Bildung, dem OÖ Volksbildungswerk und dem Forum OÖ Gemma Demokratie:



Plattform für Erwachsenenbildung & Regionalkultur

